Merkblatt über die Kooperativen Lautlesetandems

1. Ablauf der Lesetandems

Dreimal wöchentlich 15 – 20 Minuten:

1. Die Schülerpaare schauen gemeinsam in **ein** Exemplar des Textes. Sie zählen an (eins, zwei, drei) und lesen im Chor (halb)laut los. Der Trainer führt den Finger mit.
2. Wenn ein **Lesefehler** gemacht wird und keine Selbstkorrektur folgt, verbessert der Trainer und markiert das Fehlerwort. Sie setzen neu an und lesen gemeinsam weiter.
3. Wenn kein Fehler gemacht wird, **lobt** der Trainer den Sportler kurz („gut“).
4. Wenn ein **unbekanntes Wort** vorkommt, versuchen sie es zu klären oder fragen die Lehrerin.
5. Wenn sich der Sportler sicher fühlt, gibt er ein „**Allein-Lese-Zeichen**“. Der Trainer lobt kurz und führt weiterhin den Finger mit. Wenn ein unkorrigierter Fehler vorkommt, wird er korrigiert, beide setzen wieder neu an und lesen chorisch weiter.
6. Der Text wird insgesamt **viermal** im Tandem gelesen. Nach jeder Lesung wird ein Häkchen gesetzt. (etwa 4 x 4 Minuten = 16 Minuten „Nettolesezeit“)
7. Tandems, die eher fertig sind als andere, dürfen einen vorhergehenden Text noch einmal fehlerfrei lesen / sich leise über den Text verständigen / die Bilder ausmalen.
8. Kurzes Feedback: Die Kinder beurteilen per Handzeichen (Daumen nach oben, waagerecht oder nach unten), wie zufrieden sie mit der Arbeit ihres Partners waren. Die Lehrerin fragt ggf. nach.

Dauer insgesamt: ca. 15 – 20 Min.

Wichtig für die Lehrkraft: Immer wieder die Gleichwertigkeit der Rollen betonen!

2. Die Lesetandems werden zusammengesetzt
(einmal monatlich)

Die ganze Klasse wird mit einem einfachen Lesetext nach der Lesegeschwindigkeit hierarchisiert.
So erhält man eine Liste (Beispiel: Max ist die Nr. 1, der schnellste Leser der Klasse, Hanna die zweitschnellste …). Diese Liste wird in der Mitte geteilt und die Hälften nebeneinander gestellt.

Beispiel:

Max	Suse	>	Max liest mit Suse. (Max ist Trainer, Suse Sportlerin.)
Hanna	Angela	>	Hanna mit Angela. (Hanna ist Trainerin.)
Jochen	Peter	>	Jochen mit Peter. (Peter ist der Sportler.)
Ella	Hans	>	Ella mit Hans. (…)
Anette	Martha	>	Anette …
Lisa	David	>	…
Sophia	Gisela	>	…

Rollenverteilung: Das jeweils schnellere Kind ist der „Trainer“ und trainiert seinen Lesepartner, nämlich den oder die „Sportler(in)“. Trainer und Sportler sind ein Team, die zusammen Erfolg haben werden. Ein Trainer ist aufmerksam für die Stärken und Schwächen seines Sportlers, er oder sie spricht mit ihm darüber und er unterstützt und lobt seine Sportlerin oder seinen Sportler.
Einmal im Monat werden die Tandems nach diesem Verfahren neu zusammengesetzt.
Die Kinder erfahren dabei unmittelbar, dass ihre Lesegeschwindigkeit durch das Training rasch steigt.

aus: Rosebrock, C., Nix, D., Rieckmann, C., Gold, A. (2011): Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett/Kallmeyer.